

EINBAUVORSCHLAG

AIRTRONIC M2 - D 4 R IM VW TRANSPORTER KOMBI T6 (7HC)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2015 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 62 kW - 84 PS (HSN: 0603 / TSN: BTT)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 75 kW - 102 PS (HSN: 0603 / TSN: BTU)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 110 kW - 150 PS (HSN: 0603 / TSN: BTX, BTY, BXC)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 132 kW - 179 PS (HSN: 0603 / TSN: BTZ, BUA)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 150 kW - 204 PS (HSN: 0603 / TSN: BUB, BUC)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-10
4	Einbau	11-23
5	Nach dem Einbau	24
6	Teileübersicht	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Airtronic M in einem Fahrzeug des Modelljahres 2015 mit folgender Ausstattung:

- **ohne Klimaanlage oder mit manueller Klimaanlage**
- **mit Klimaanlage vorn und hinten**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Tagfahrleuchten**
- **mit Schaltgetriebe oder**
- **mit Automatikgetriebe (7 Gang DSG)**
- **mit Werksseitig verbauten Zuheizern**

– **Nicht geprüft:**

- **ohne Werksseitig verbauten Zuheizern**



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TDI	62 / 84	5S
2,0 l TDI	75 / 102	5S
2,0 l TDI	110 / 150	6S / AT
2,0 l TDI	132 / 179	6S / AT
2,0 l TDI	150 / 204	6S / AT

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

AT = 7-Gang-Direktschaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONS-PRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Airtronic M2 D4R	25 2746 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 82 0002

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Pro	22 1000 35 2200
1	EasyStart Timer	22 1000 34 1500
1	EasyStart Web	22 1000 34 7800
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	EasyStart Remote	22 1000 34 8100

zusätzlich bei VW zu bestellen:

1	Karosseriedichtmasse	D180 KD1 A3
---	----------------------	-------------

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Bohrkrone Ø 75 mm
- Bohrkrone Ø 95 mm
- Crimpzange
- Korrosionsschutzmittel

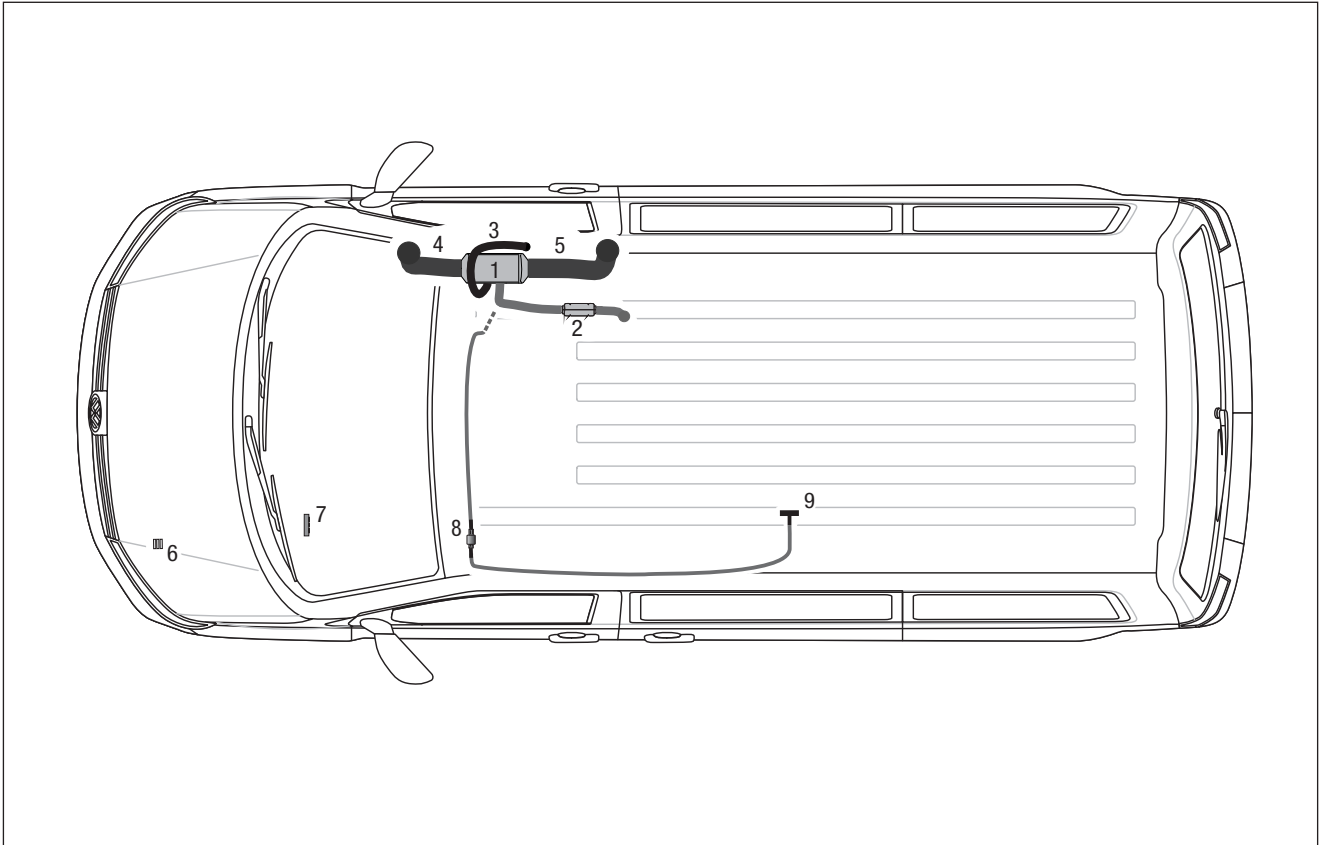
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Airtronic M2 D4R
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftrohr
- 4 Ansaugluftschlauch
- 5 Warmluftführung
- 6 Sicherungshalter
- 7 EasyStart Remote+ oder EasyStart Timer
- 8 Dosierpumpe
- 9 T-Stück (Tankentnahme)

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterieabdeckung abbauen
- Batterie abklemmen
- linke untere Armaturentafelverkleidung demontieren
- linke und rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- rechte vordere und hintere Einstiegsverkleidung demontieren

VORDERE UND HINTERE LINKE EINSTIEGSVERKLEIDUNG DEMONTIEREN (siehe Abb. 1 und 2)

Die vordere rechte Einstiegsverkleidung demontieren.



Abb. 1

① Einstiegsverkleidung demontieren

Die hintere rechte Einstiegsverkleidung demontieren.



Abb. 2

① Einstiegsverkleidung demontieren

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 3 und 4)

Den Z-Winkel klein für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 250 mm zuschneiden und zwei Spannschellen aufschieben.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen und der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 180 mm und eine Spannschelle aufschieben.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle befestigen.

HEIZGERÄT VORBEREITEN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN

(siehe Abb. 5 und 6)

Die Lufthutze Ø 75 mm entsprechend der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

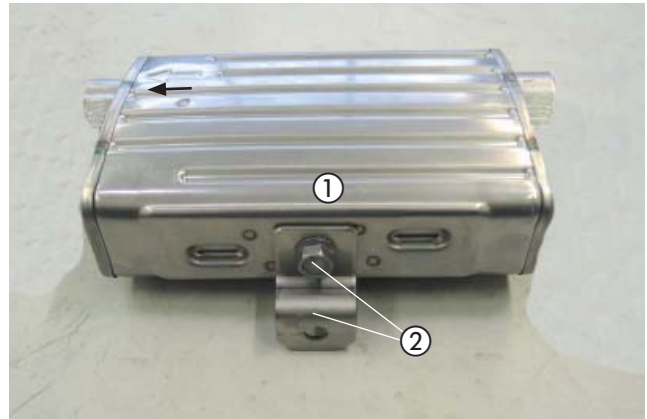


Abb. 3

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 12

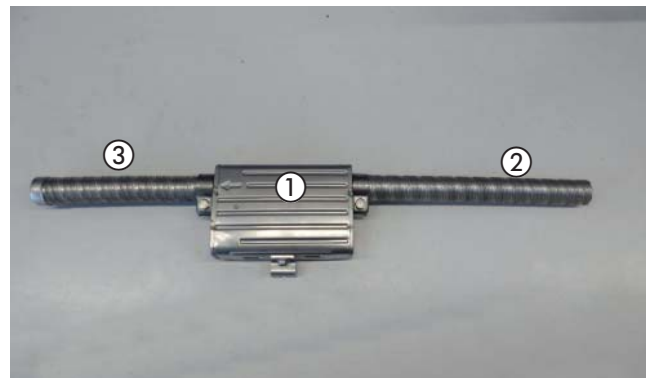


Abb. 4

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Abgasrohr anschließen
- ③ Abgasendrohr anschließen



Abb. 5

- ① Heizgerät Airtronic M D4-Plus
- ② Lufthutze Ø 75 mm montieren
- ③ Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule der Beifahrerseite ankleben.



Abb. 6

① Duplikat-Typenschild anbringen

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 7)

Die Dosierpumpe entsprechend der Abbildung in den Gummihalter einsetzen.

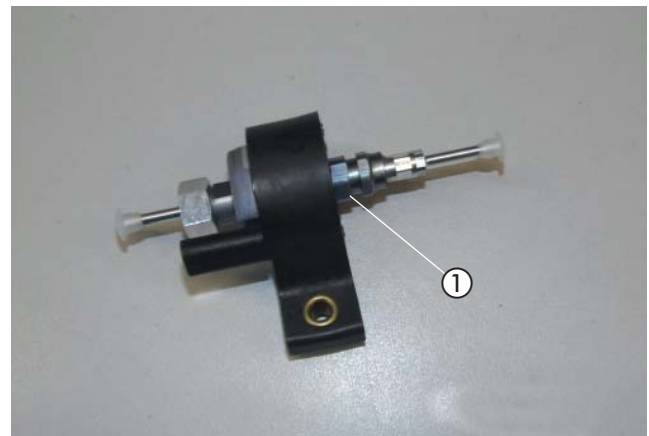


Abb. 7

① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 8)

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm auf eine Länge von 1500 mm zuschneiden.

Den 105°-Brennstoffschlauchbogen und den Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm mit jeweils einer Schlauchschelle \varnothing 9 mm am Brennstoffrohr befestigen.

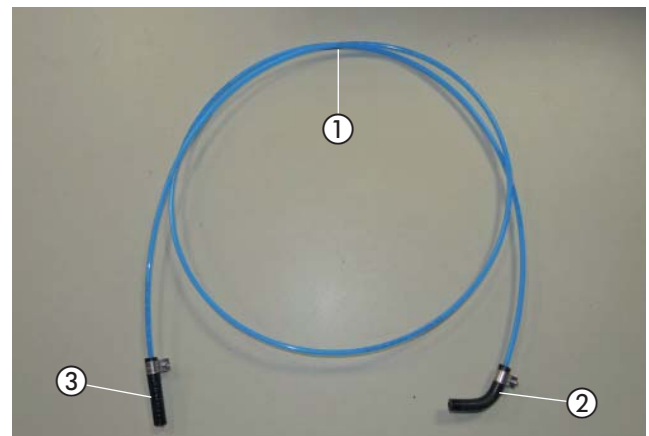


Abb. 8

① Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm, Länge: 1500 mm

② 105°-Brennstoffschlauchbogen

③ Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge: 50 mm

3 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 9 bis 11)

Bei Fahrzeugen mit werksseitig verbauten Zuheizern

Den Brennstoffschlauch $\varnothing 9$ mm (Länge 70 mm) auf das T-Stück 8/4/8 entsprechend der Abbildung aufschieben und mit einer Klemmschelle $\varnothing 15,5$ mm sichern.

Die Schnellkupplung entsprechend der Abbildung in den Brennstoffschlauch $\varnothing 9$ mm einsetzen und mit einer Klemmschelle $\varnothing 15,5$ mm sichern.

Das Übergangsstück $\varnothing 7,5 \times 3,5$ an der langen Seite um 15 mm kürzen, dann auf das T-Stück 8/4/8 aufschieben und mit einer Klemmschelle $\varnothing 13,3$ mm sichern.

Das Übergangsstück $\varnothing 4,5 \times 3,5$ auf das T-Stück 8/4/8 aufschieben und mit einer Klemmschelle $\varnothing 10,5$ mm sichern.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) am Übergangsstück $\varnothing 7,5 \times 3,5$ mm anschließen und mit einer Klemmschelle $\varnothing 13,3$ mm sichern.



Abb. 9

① T-Stück 8/4/8 für die Tankentnahme vorbereiten

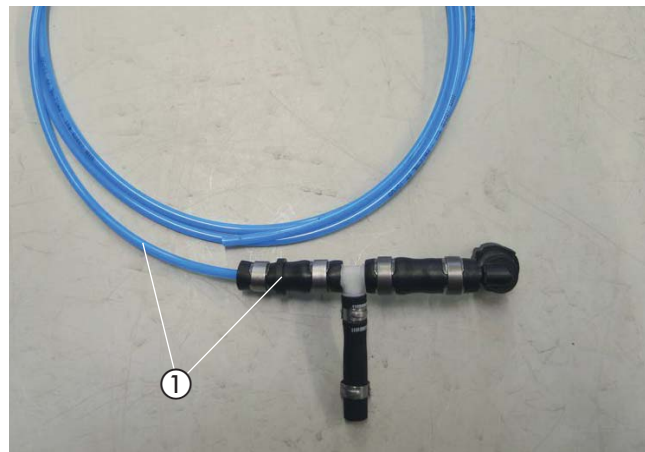


Abb. 10

① Brennstoffrohr (Saugleitung) vorbereiten und am T-Stück 8/4/8 anschließen

Bei Fahrzeugen ohne werksseitig verbauten Zuheizern

Das Steigrohr entsprechend der Abbildung vorbereiten.

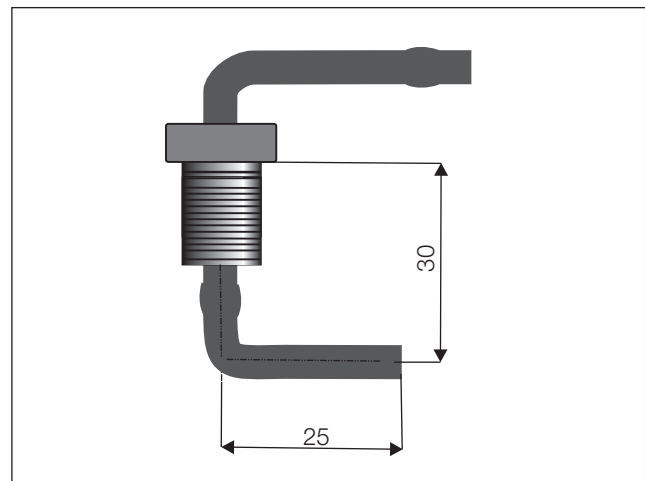


Abb. 11

3 VORMONTAGE

SICHERUNGEN VORMONTIEREN

(siehe Abb. 12)

Den Leitungsstrang „Stromversorgung“ entsprechend der Technischen Beschreibung „Airtronic M2“ am Sicherungshalter anschließen.

Die Sicherungen 20A und 5A in den Sicherungshalter einsetzen.

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Steckeraufnahme in das vorhandene Langloch einrasten.
Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

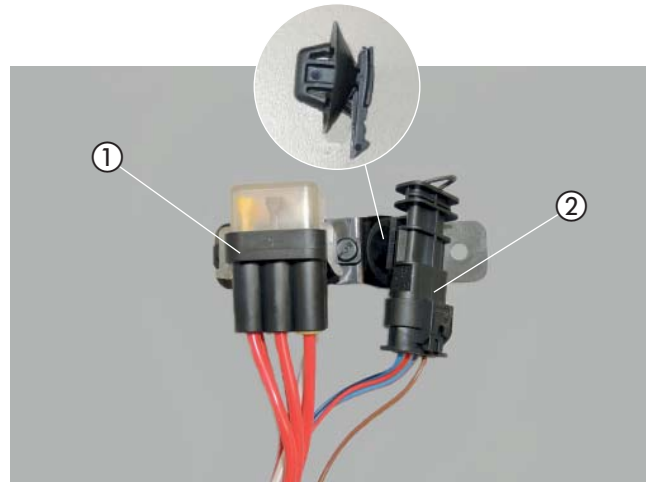


Abb. 12

- ① Sicherungssockel mit Halter vormontieren
- ② Diagnosestecker

STATIONÄRTEIL DES BEDIENELEMENTS VORMONTIEREN

(siehe Abb. 13)

BEIM EINBAU DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter montieren.

BEIM EINBAU DER EASYSTART WEB

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter montieren.



Abb. 13

- ① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
- ② Stationärteil der EasyStart Web montieren

4 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 14 und 15)

Im Kastenprofil des rechten Längsträgers in der Nähe der Trittstufe eine Bohrung \varnothing 9 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Den Halter Heizgerät bündig am Längsträger anhalten, die restlichen zwei Bohrungen markieren und mit \varnothing 9 mm fertigen.
In die gefertigten Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 der Abbildung entsprechend befestigen.

HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Das Heizgerät mit der Flanschdichtung in den Gerätehalter einsetzen und mit vier Muttern M6 mit 5+1 Nm verschrauben.

Der Kraftstoffstutzen zeigt nach links.

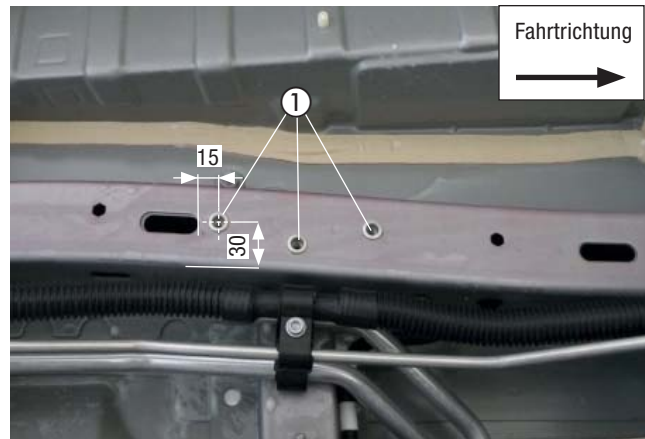


Abb. 14

① 3 x Blindnietmutter M6 eingezo-gen

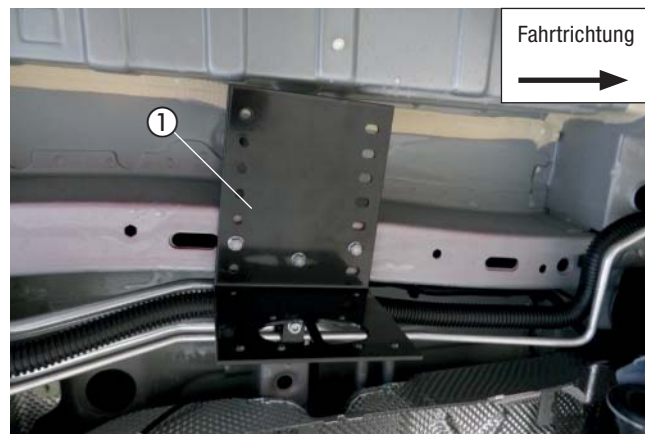


Abb. 15

① Gerätehalter montiert

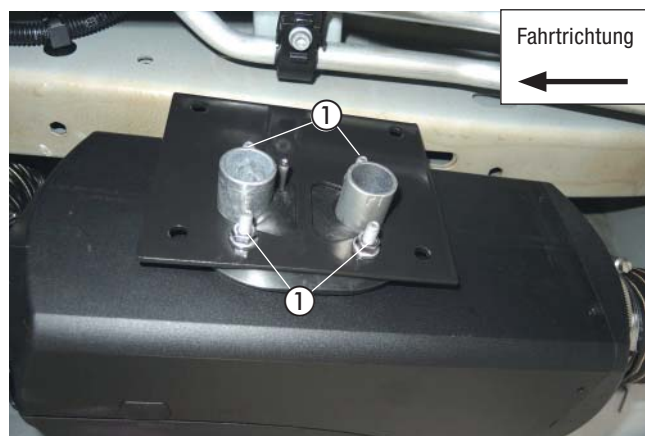


Abb. 16

① Heizgerät mit 4 x Mutter M6 montieren

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 17 und 18)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 20-32 mm am Heizgerät anschließen, nach rechts um das Heizgerät herum verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit zwei Kabelbindern am Gerätehalter entsprechend der Abbildung sichern.

ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

ABGASSCHALLDÄMPFER EINBAUEN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 19 bis 22)

Im Kastenprofil des Längsträgers die vorhandene Sechskantstanzung auf \varnothing 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Abb. 17

① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen



Abb. 18

① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

② Kabelbinder

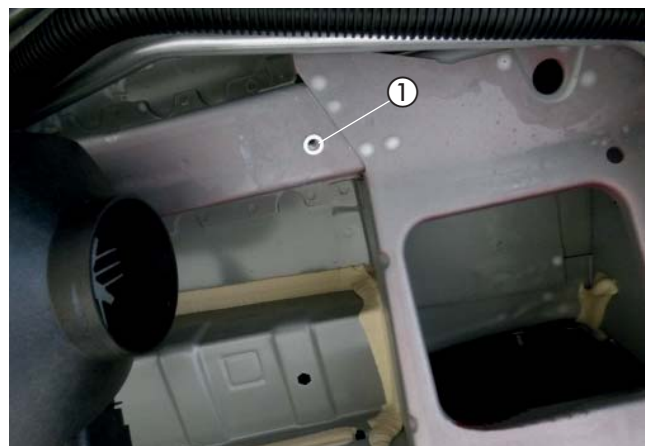


Abb. 19

① Blindnietmutter M6 einziehen

4 EINBAU

In der Wärmeschutzverkleidung, rechts am Fahrzeugunterboden eine Bohrung \varnothing 38 mm fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Abgastülle entsprechend der Abbildung einsetzen.

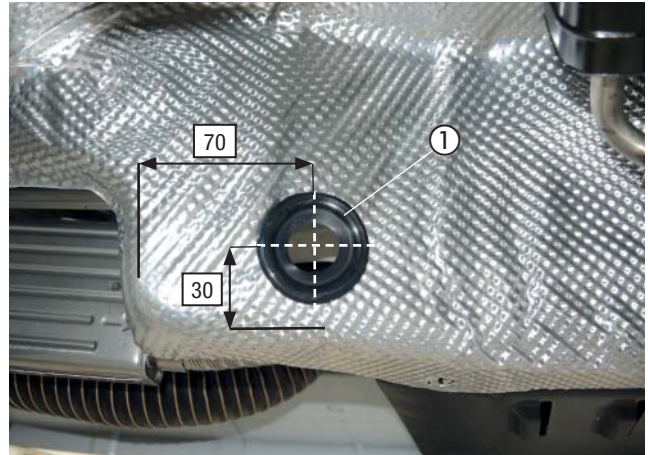


Abb. 20

① Abgastülle montieren

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer für die Durchströmrichtung des Abgases zeigt nach hinten.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

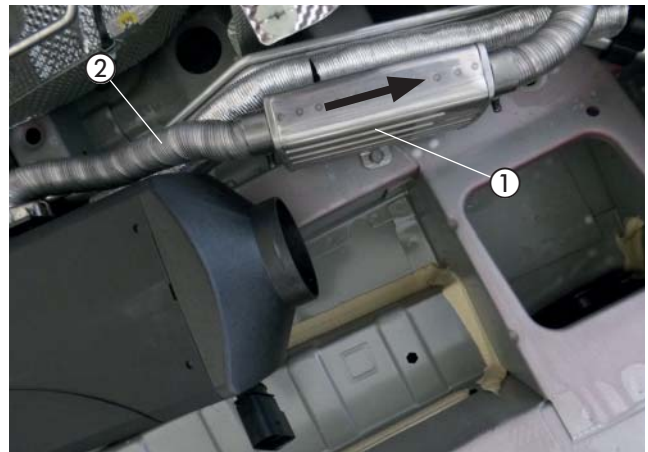


Abb. 21

① Abgasschalldämpfer montieren

② Abgasrohr anschließen

Das Abgasendrohr entsprechend der Abbildung durch die bereits montierte Abgastülle führen.



Abb. 22

① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 23 bis 27)

Bei Fahrzeugen mit werksseitig verbauten Zuheizern

Die fahrzeugeigene Kraftstoffleitung des Zuheizers von der Tankarmatur lösen und entsprechend der Abbildung trennen.

Das abgetrennte Kraftstoffleitungsstück mit der Schnellkupplung entfällt. Wird nicht mehr benötigt.

⚠ ACHTUNG!

Beim Trennen der Kraftstoffrücklaufleitung darauf achten, dass keine Verschmutzungen in die Leitungen gelangen.

Das vorbereitete T-Stück mit der Schnellkupplung entsprechend der Abbildung am freien Stutzen der Tankarmatur anschließen.

Die fahrzeugeigene Kraftstoffleitung des Zuheizers am Übergangsstück $\varnothing 4,5 \times 3,5$ mm mit einer Klemmschelle $\varnothing 10,5$ mm anschließen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm nach vorne, entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

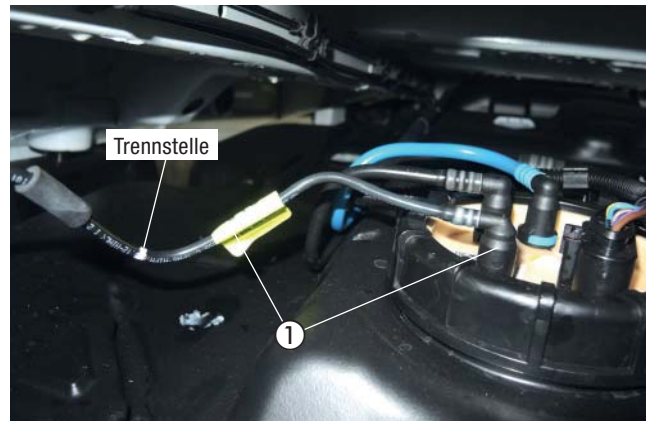


Abb. 23

① fahrzeugeigene Kraftstoffleitung des Zuheizers



Abb. 24

① vorbereitetes T-Stück anschließen
② fahrzeugeigene Kraftstoffleitung des Zuheizers anschließen
③ Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm verlegen

Bei Fahrzeugen ohne werksseitig verbauten Zuheizern

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur demontieren.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung $\varnothing 8$ mm fertigen.

Das vorbereitete Steigrohr durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

⚠ ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

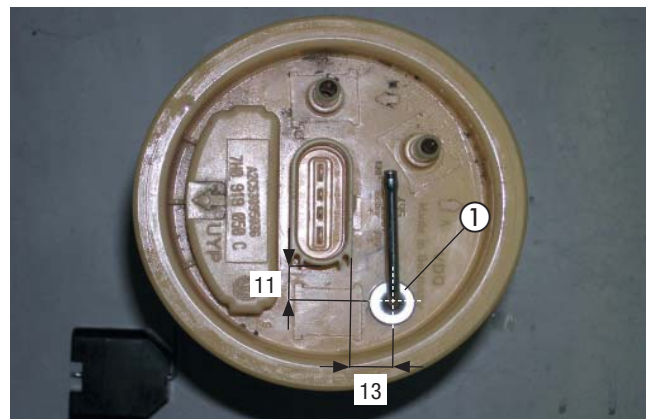


Abb. 25

① Bohrung $\varnothing 8$ mm in Tankoberteil fertigen

4 EINBAU

Vom Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm, L = 225 mm abschneiden und mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm am Steigrohr mit zwei Klemmschellen $\varnothing 10,5$ mm montieren.

Das Brennstoffrohr wie in der Abbildung platzieren.

ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung der Kraftstofftankdichtung nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur wieder einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm und zwei Schellen $\varnothing 9$ mm anschließen.

Den Tank wieder einbauen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ zum Einbauort der Dosierpumpe nach vorne entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen verlegen.

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 28)

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem 105°-Brennstoffschlauchbogen am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schelle $\varnothing 9$ mm anschließen.

Das Brennstoffrohr gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel nach links oberhalb des Hitzschutzbleches zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen und an der fahrzeugeigenen Bremsleitung mit Kabelbindern sichern.

Den 16-poligen Stecker des Hauptkabelbaums mit dem 16-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

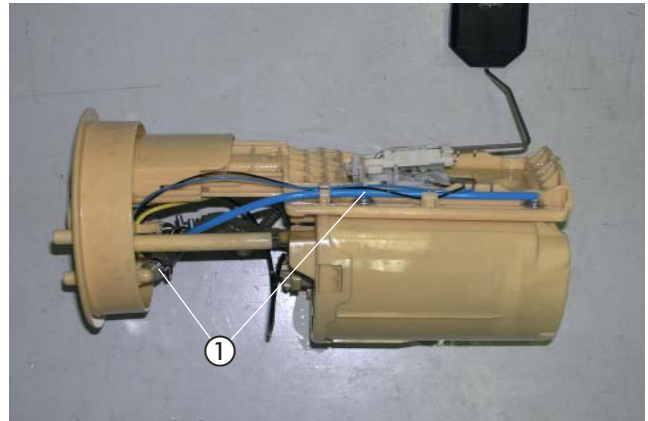


Abb. 26

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ montieren und platzieren



Abb. 27

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm anschließen

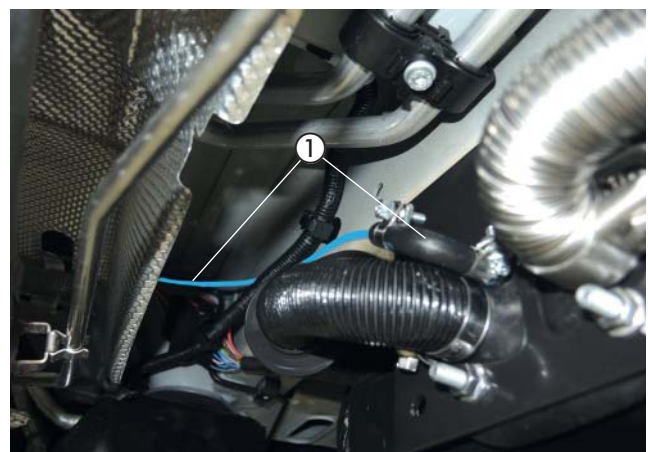


Abb. 28

① Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen

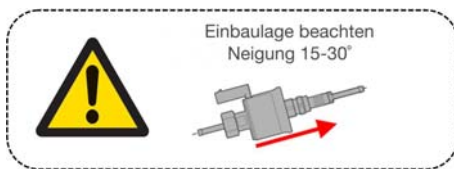
4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 29 und 30)

Die vorbereitete Dosierpumpe entsprechend der Abbildung an der fahrzeugeigenen Halterung links vor dem Tank in der vorhandenen Bohrung \varnothing 7 mm mit einer Schraube M6 x 25 montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen zeigt nach rechts.



Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und zwei Schellen \varnothing 9 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm mit einer Schelle \varnothing 9 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Den Kabelstrang Dosierpumpe ggf. einkürzen und die Kontakte vom Steckerset anschlagen.

Die Steckkontakte vom Dosierpumpenstrang ohne Beachtung der Polarität in das 2-polige Steckergehäuse einrasten und den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schellen sichern.



Abb. 29

① Dosierpumpe montieren

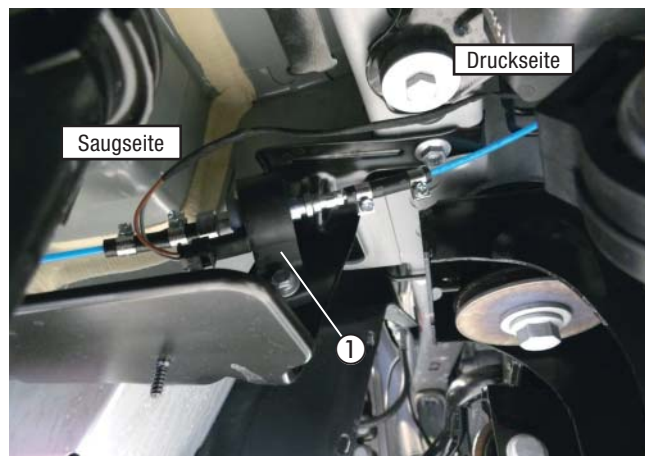


Abb. 30

① Dosierpumpe anschließen

4 EINBAU

ANSAUGSTUTZEN UND AUSSTRÖMER MONTIEREN

(siehe Abb. 31 bis 38)

In die Vertiefung vom vorderen linken Einstieg eine Bohrung \varnothing 75 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Den Schlauchstutzen \varnothing 75 mm in die gefertigte Bohrung anhalten, die drei Bohrpunkte abtragen, drei Bohrungen \varnothing 2,5 mm fertigen und mit drei Karoserieschrauben 3,9 x 13 mm entsprechend der Abbildung befestigen.

ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den Schlauchstutzen \varnothing 75 mm an der Unterbodenseite mit Karosseriedichtmasse abdichten.

In die linke vordere Einstiegsverkleidung entsprechend der Bemaßung in der Abbildung zwei Bohrungen \varnothing 75 mm fertigen.

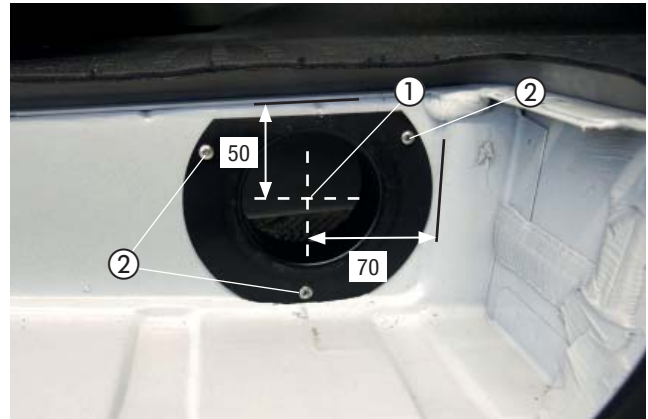


Abb. 31

- ① Bohrung \varnothing 75 mm in die linke vordere Einstiegsverkleidung fertigen
- ② Schlauchstutzen \varnothing 75 mm mit 3 x Karoserieschraube montieren

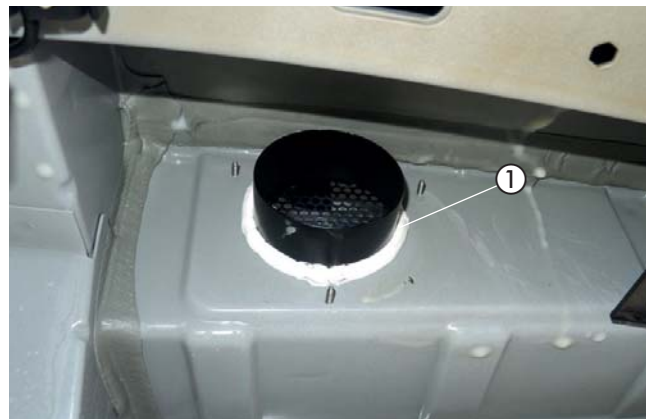


Abb. 32

- ① Karosseriedichtmasse

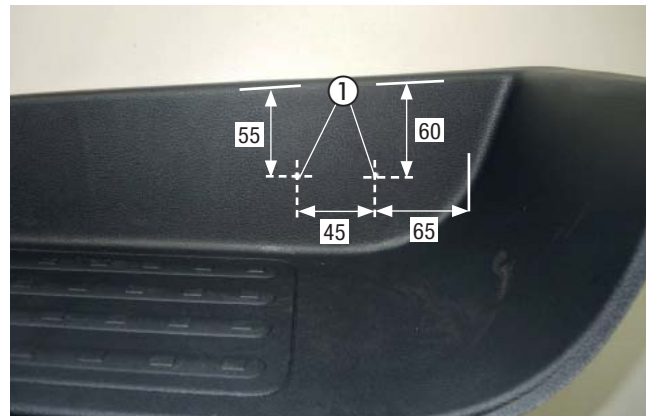


Abb. 33

- ① 2 x Bohrungen fertigen

4 EINBAU

Das Abdeckgitter mit vier Karosserieschrauben 3,9 x 13 mm an der vorderen linken Einstiegsverkleidung entsprechend der Abbildung befestigen.

Die vorbereitete Einstiegsverkleidung wieder montieren.



Abb. 34

① Abdeckgitter montieren

Den Bodenbelag auf der rechten Fahrzeugseite an der B-Säule entsprechend der Bemaßung in der Abbildung kreisförmig \varnothing 125 mm ausschneiden.

Danach entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung \varnothing 95 mm im Fahrzeugunterboden fertigen.

ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

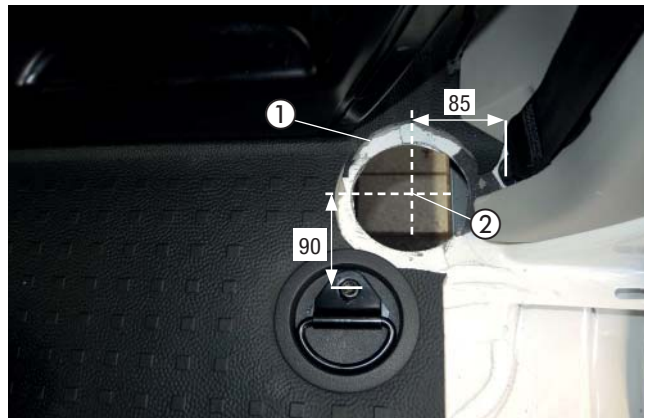


Abb. 35

① Bodenbelag ausschneiden

② Bohrung \varnothing 95 fertigen

Den Schlauchstutzen \varnothing 95 mm in die gefertigte Bohrung anhalten, die drei Bohrpunkte abtragen, drei Bohrungen \varnothing 2,5 mm fertigen und mit drei Karosserieschrauben 3,9 x 13 mm entsprechend der Abbildung befestigen.

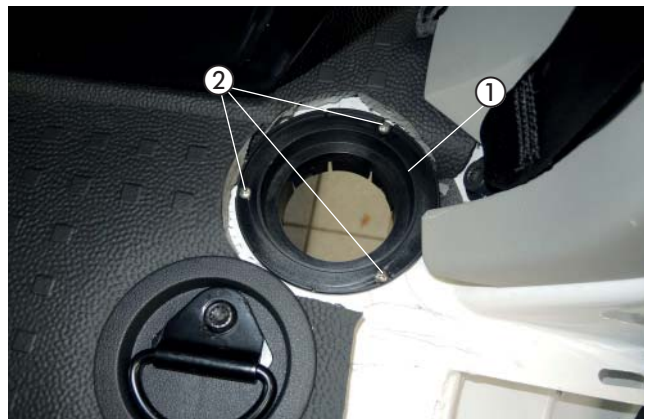


Abb. 36

① Schlauchstutzen \varnothing 95 mm

② 3 x Karosserieschraube 3,9 x 13 mm

4 EINBAU

Den Ausströmer entsprechend der Abbildung auf den bereits montierten Schlauchstutzen \varnothing 95 mm aufstecken und ausrichten.



Abb. 37

① Ausströmer montieren

Den Schlauchstutzen \varnothing 95 mm an der rechten Unterbodenseite mit Karosseriedichtmasse abdichten.



Abb. 38

① Karosseriedichtmasse

LUFTFÜHRUNG
(siehe Abb. 39)

Den flexiblen Schlauch \varnothing 75 mm auf eine Länge von 0,35 m zuschneiden und mit jeweils einer Schlauchschelle \varnothing 70-90 mm am Ansaugstutzen des Heizgerätes und am Schlauchstutzen \varnothing 75 mm entsprechend der Abbildung befestigen.

Den flexiblen Schlauch \varnothing 75 mm auf eine Länge von 0,45 m zuschneiden und mit jeweils einer Schlauchschelle \varnothing 70-90 mm an der Luftaustrittshutze des Heizgerätes und am Schlauchstutzen \varnothing 95 mm entsprechend der Abbildung befestigen.



Abb. 39

① flexiblen Schlauch am Ansaugstutzen montieren
② flexiblen Schlauch am Luftaustrittsstutzen montieren

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 40)

Den vorbereiteten Sicherungssockel entsprechend der Abbildung im Batteriekasten anhalten und eine Bohrung $\varnothing 7$ mm fertigen.

Den Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

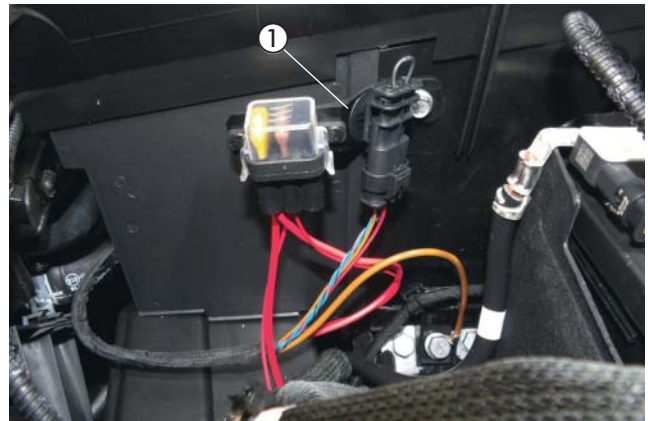


Abb. 40

① Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 41)

Die Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die beiden fahrzeugeigenen Kabeltüllen an der Wischerwanne und auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum führen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

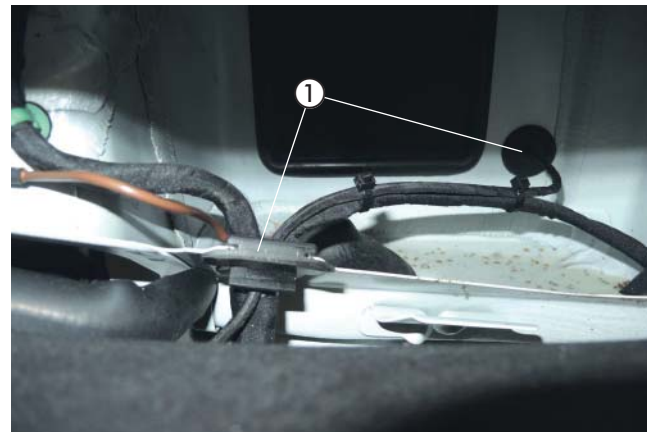


Abb. 41

① fahrzeugeigene Kabeltüllen

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 42 und 43)

Am Massekabel 2,5 mm² br ein Kabelschuh A8 anschlagen.

Das Massekabel zum Massepunkt im Batteriekasten führen und mit dem Kabelschuh A8 mit an der fahrzeugeigenen Schraube M8 anschließen.

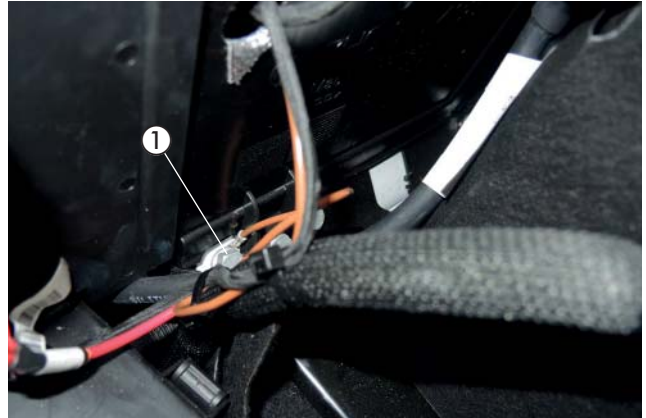


Abb. 42

① Massekabel anschließen

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.



Abb. 43

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

4 EINBAU

BEDIENELEMENT EASYSTART PRO / EASYSTART TIMER EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Abb. 44)

Der Einbau der EasyStart Pro /EasyStart Timer erfolgt nach der entsprechenden Einbauanweisung.

Das Bedienelement auf die freie Fläche der Verkleidung rechts neben dem Schalthebel montieren.



Abb. 44

① EasyStart Pro montieren

FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB / REMOTE / REMOTE+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Abb. 45 bis 48)

Der Einbau der EasyStart Web / Remote / Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der Fernbedienung auf die Verkleidung rechts neben dem Lichtschalter montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 45

① Taster der Fernbedienung montieren

Den Temperaturfühler an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

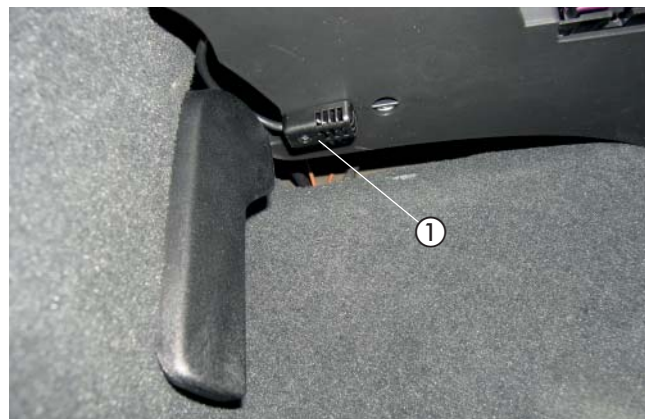


Abb. 46

① Temperaturfühler montieren

4 EINBAU

Das Stationärteil der Fernbedienung mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 an der linken Armaturentafelhalterung in der vorhandenen Bohrung \varnothing 7 mm montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

Befestigungspunkt des Stationärteils der Fernbedienung.



Abb. 47

① Stationärteil montieren

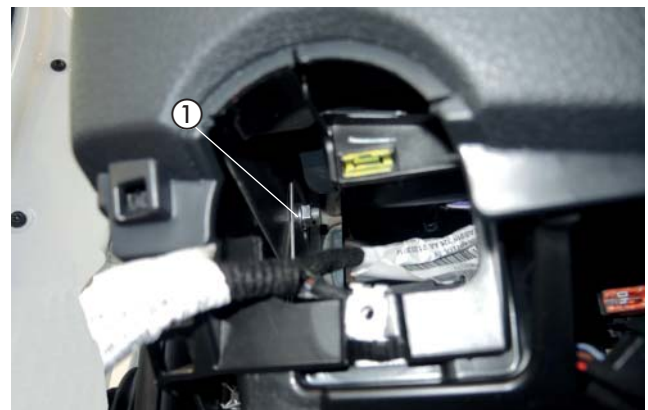


Abb. 48

① Befestigungspunkt Stationärteil

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN

(siehe Abb. 49)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 49

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen:
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Einschalten des Heizgerätes bis warme Luft aus dem Ausströmer strömt.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 50

Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

